

Jahresbericht 2015

Samariterverein Zumikon und Umgebung – so lautet eigentlich der Name unseres Vereins. Diese Bezeichnung ist absolut gerechtfertigt, wohnt doch die Hälfte der Mitglieder ausserhalb unserer Gemeinde. Was wären wir also ohne sie?

Mit grosser Freude darf ich berichten, dass sich im Anschluss an die Vereinsversammlung 2015 ein Mitglied, nämlich Bettina Ledesma, bereit erklärt hat, das Präsidium zu übernehmen. Wir freuen uns auf frischen Wind, denn wie sagt doch das Sprichwort: Neue Besen kehren gut!

Mitglieder

Per Ende Jahr ist ein Mitglied aus Zeitgründen aus unserem Verein ausgetreten. Neuzugänge sind leider keine zu verzeichnen.

So ergibt sich per 31.12.15 folgender Mitgliederbestand:

	Männer	Frauen		Total
Aktivmitglieder	6	16	- 1	
Inaktives Ehrenmitglied		1		
Stimmberechtigte Mitglieder				23
Passivmitglieder				13

„Es törft es Bitzli meh sii!“

Übungsprogramm

Die Lektionen des Samariterkurses machten den Hauptanteil der Monatsübungen aus. Somit hatten unsere neueren Mitglieder Gelegenheit, diesen Stoff kennenzulernen, zumal dies gemäss Anforderungskatalog für den Sanitätsdienst auch verlangt wird. Die Altgedienten konnten ihr Wissen auffrischen. Näheres über die Übungsthemen sind dem Technischen Bericht von Evi Glükler zu entnehmen.

Evi Glükler war 2015 alleinige Ausbildnerin in unserem Verein. Hans-Jörg Schiess hatte bekanntlich Dispens eingereicht. Die Zeichen stehen gut, dass er „rückfällig“ wird, in diesem Falle eine positive Wende!

Wir danken Evi Glükler für ihren grossen Einsatz als Samariterlehrerin, Kursleiterin und demzufolge Technischen Leiterin des Samaritervereins Zumikon und Umgebung.

Im Laufe des Jahres 2016 müssen sowohl Kurs- als auch Übungsleiter ins neue Ausbildungskonzept nach den Vorgaben des Interverbandes für Rettungswesen überführt werden. Diese Neuerungen bringen vorerst grosse Unsicherheit und Fragezeichen mit sich!

Kurse

Die angebotenen Kurse wurden wie folgt besucht:

	Teilnehmer
e-Nothelfer Präsenzkurs 15-1	9
e-Nothelfer Präsenzkurs 15-2	5
Nothilfe bei Kleinkindern*	7
Kurs Reanimation (siehe*)	3
Reanimations Repe-Kurs	4

* Weil bei diesem Kurs von Seiten der Absolventen grosses Interesse an einem Reanimationskurs gezeigt wurde, beschlossen wir, einen solchen durchzuführen. Konkret haben sich dann aber nur gerade drei Teilnehmer für den Kursbesuch entschlossen. Allerdings durfte die Kursleiterin vier weitere Personen zum Repetitions-Kurs willkommen heissen.

Wie bereits erwähnt, wurde im Rahmen des Übungsprogramms vereinsintern der Samariterkurs durchgeführt.

Sanitätsdienst

So wird der einstige Postendienst neu genannt.

Bei 10 (11) Anlässen erbrachten unsere Samariter während 139 (205) Personenstunden 112 (98) Hilfeleistungen; Angaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

Seit Mitte Jahr können unsere Samariter im Sanitätsdienst wärmende Softshell-Jacken tragen, welche auch den neuen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Blutspenden

Zur Blutspendenaktion vom 25. Februar sind nur gerade 33 Spendewillige erschienen, wovon 5 Personen abgewiesen wurden. Also konnten lediglich 28 Blutkonserven entnommen werden.

Etwas erfreulicher präsentieren sich die Zahlen bezüglich der Aktion vom 16. September. Dem Aufruf folgten 48 Personen, wovon 8 Neuspender! Sechs Anwesende erfüllten die strengen Kriterien nicht, also konnten 42 Konserven gewonnen werden.

Vorstand

Die anstehenden Themen wurden meist laufend besprochen. Die Vorstandsmitglieder trafen sich drei Mal. Das Übungs- und Kursprogramm wurde vom Technischen Ausschuss erstellt.

Delegationen leisteten den Einladungen zur Jahresversammlung der Nachbarvereine Folge. Jeweils zwei Personen haben teilgenommen an der Delegiertenversammlung des Zürcher Kantonalverbandes, am Vorstandsforum des Samariterverbandes Zürcher Oberland, der Zumiker Vereinspräsidentenkonferenz sowie an der Hauptübung der Feuerwehr Zumikon-Küsnachterberg. Die Koordinationssitzung mit Vertretern der Samaritervereine Küsnacht und Zollikon/Zollikerberg fand im Oktober bei uns in Zumikon statt.

Sonstige Aktivitäten / Geselligkeit

Am 29. August durften wir die Märtbeiz auf dem Dorfplatz führen. Gleichzeitig verkaufte Brigitte Schenker mit grossem Einsatz die Ratgeber im Rahmen der Sammlung des Schweizerischen Samariterbundes. Ebenso verteilten wir Informationsmaterial betreffend der Aktion „Tag der Tat“, bei welcher zur Knochenmarkspende aufgerufen wurde.

Traditionell verwöhnte uns Beda Schibig im Anschluss an die Monatsübung Ende Juni mit Würsten vom Grill und Tranksamen. Erfreulicherweise erschienen auch zwei Samariterfreunde aus Erlenbach zu unserem Sommerplausch im Rondell des Gemeinschaftszentrums.

Zu einer lieben Gewohnheit ist der Umtrunk im Anschluss an den Novembervortrag geworden, welcher diesmal in Zollikon stattfand. Bei vorzüglichen Häppchen und einem feinen Tropfen im Glas wurde fachtechnisch, aber auch freundschaftlich geplaudert.

Zum Abschluss unseres Samariterjahres trafen wir uns am 8. Dezember in der Taverna Catalana in Zürich, dem Restaurant von José und Bettina Ledesma, der zukünftigen Präsidentin unseres Vereins. Just an diesem Tag konnte unser Vorstandsmitglied Jörg Zemp seinen Geburtstag feiern, also gaben wir unser Bestes für ein kraftvolles „Happy Birthday“. Bei den andern Gästen in der Taverna mag wohl der Eindruck entstanden sein, dass wir eine Art Gesangsverein sein könnten! Irrtum – fokussieren wir uns auf unseren Auftrag als Samariter und geniessen dennoch die Geselligkeit.

Dank

Wir danken der Gemeinde Zumikon und der Reformierten Kirchgemeinde für Wohlwollen und Gastrecht, sowie deren Angestellten für Hilfsbereitschaft und Verständnis. Ein herzliches Dankeschön geht an zahlreiche Mitbürger für ideelle und finanzielle Unterstützung.

Danken wollen wir aber auch allen unseren Mitgliedern für ihren Einsatz und Freundschaft.

Zumikon, im Januar 2016

Für den Vorstand:

Brigitte Coebergh